

## Ausbildungsplan für das Referendariat mit Ausbildungsbeginn November 2019

Der Ausbildungsplan enthält fächerübergreifende sowie obligatorische fachbezogene Inhalte. Abhängig von den jeweiligen spezifischen Anforderungen und der didaktischen Struktur eines Faches werden weitere fachbezogene Inhalte behandelt.

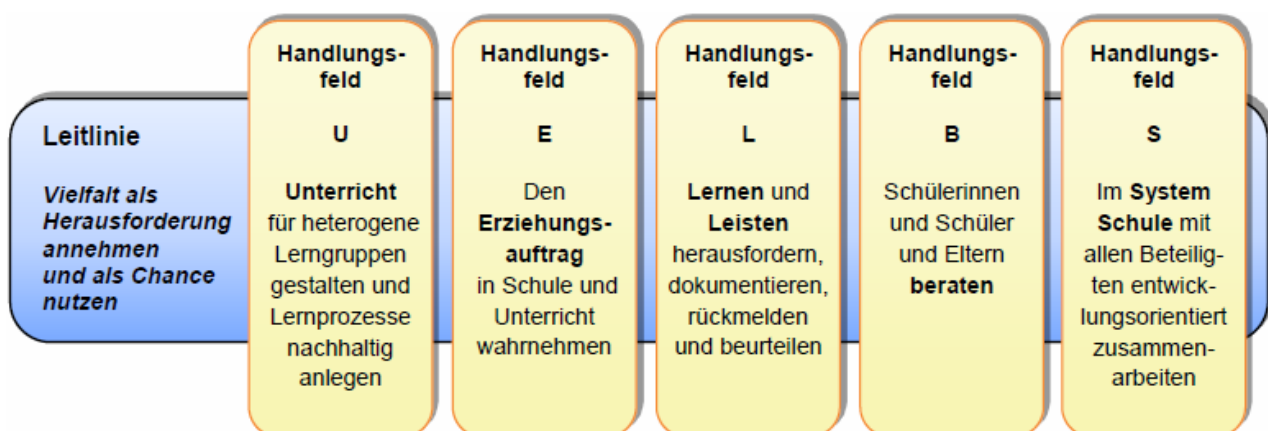
Die Inhalte sind quartalsweise strukturiert, wobei jedes Quartal im Fokus eines bestimmten Schwerpunktes steht, der jeweils mit den zugehörigen Kompetenzen und Standards des Kerncurriculums verknüpft ist. Rechts neben den Inhalten sind die zugehörigen Handlungsfelder des Kerncurriculums (s. u.) angegeben (U, E, L, B, S).

Die Auflistung der Inhalte ist nicht im Sinne einer zwingenden Reihenfolge zu verstehen. Zudem werden in den Kern- und Fachseminaren in jedem Quartal Spielräume für ein teilnehmerorientiertes Arbeiten genutzt.

Struktur und inhaltliche Ausgestaltung des Ausbildungsplans sind auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Kompetenzen im Sinne eines spiralcurricularen Ansatzes hin ausgerichtet. Dies gilt insbesondere für die Kompetenz des Unterrichtens, die stufenweise über die Quartale hinweg ausgeschärft wird.

Auf Seite 8 sind inhaltliche Aspekte für die schulische Ausbildung aufgelistet und den Handlungsfeldern zugeordnet.

Die Handlungsfelder des Kerncurriculums:



Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.): Kerncurriculum für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst für Lehrämter in den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung und in den Ausbildungsschulen, 2016, S. 2

1. Quartal:		Unterrichten	
Fächerübergreifende Inhalte		Obligatorische fachbezogene Inhalte	
<b>Informationen zur Ausbildung am Seminar</b> <input checked="" type="checkbox"/> Ausbildung gemäß OVP und Kerncurriculum <input checked="" type="checkbox"/> Personenorientierung und Coaching <input checked="" type="checkbox"/> Literaturtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ablauf von Unterrichtsbesuchen <input checked="" type="checkbox"/> Tipps zu Inhalt und Strukturierung von Unterrichtsreflexionen		<b>Informationen zur Ausbildung am Seminar</b> <input type="checkbox"/> Intensivphase <input type="checkbox"/> Tipps zu Fachliteratur <input type="checkbox"/> Ablauf/Planung von Unterrichtsbesuchen	U
<b>Anregungen und Hilfen für erste Schritte als Lehrkraft</b> <input checked="" type="checkbox"/> Organisation, persönliche Unterrichtsdokumentation, Zeitplanung <input checked="" type="checkbox"/> Kontaktaufnahme mit neuen Lerngruppen, Kennenlernmethoden <input checked="" type="checkbox"/> Übernahme der Lehrerrolle, Balance zwischen Nähe und Distanz zu Schülerinnen und Schülern <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätskriterien von Unterricht <input checked="" type="checkbox"/> Beobachtungsaspekte bei Hospitationen <input checked="" type="checkbox"/> Formulierung eines Kurzentwurfs: <ul style="list-style-type: none"> <li>⊗ Stundenthema</li> <li>⊗ Lernziele/Kompetenzen</li> <li>⊗ Beschreibung der Lerngruppe, inhaltliche Entscheidungen mit Bezug zum Lehrplan und zur didaktischen Jahresplanung</li> <li>⊗ Verlaufsplanung</li> </ul>	E U	<b>Erste Schritte als Lehrkraft im jeweiligen Fach</b> <input type="checkbox"/> Vorerfahrungen <input type="checkbox"/> Sicherheitsrelevante Aspekte des Faches <input type="checkbox"/> Kontaktaufnahme mit neuen Lerngruppen <input type="checkbox"/> Guter Fachunterricht <input type="checkbox"/> Formulierung eines Kurzentwurfs: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Stundenthema</li> <li>○ Lernziele/Kompetenzen</li> <li>○ Beschreibung der Lerngruppe, inhaltliche Entscheidungen mit Bezug zum Lehrplan und zur didaktischen Jahresplanung</li> <li>○ Verlaufsplanung</li> </ul>	U
<b>Bildungsgänge und Abschlüsse am Berufskolleg</b> <input checked="" type="checkbox"/> APO-BK und Anlagen <input checked="" type="checkbox"/> Richtlinien, Lehrpläne und Bildungspläne <input checked="" type="checkbox"/> Didaktische Jahresplanungen	S	<b>Ordnungsmittel im jeweiligen Fach</b> <input type="checkbox"/> Richtlinien, Lehrpläne und Bildungspläne <input type="checkbox"/> Didaktische Jahresplanungen	U
<b>Kompetenzen und Standards</b> <p>Kompetenz 1: Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.</p> <p>Kompetenz 4: Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren der Entwicklung des Lernens von Schülerinnen und Schülern und für Schülerinnen und Schüler und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.</p>			

2. Quartal:		Leistungen bewerten	
Fächerübergreifende Inhalte		Obligatorische fachbezogene Inhalte	
<b>Pädagogische und rechtliche Aspekte der Leistungsbewertung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Rechtliche Rahmenbedingungen (SchulG, APO-BK, Konferenzbeschlüsse) <input checked="" type="checkbox"/> Bezugsnormen <input checked="" type="checkbox"/> Funktionen von Leistungsbewertung <input checked="" type="checkbox"/> Pädagogische Aspekte der Leistungsbewertung <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentation von Leistungsbewertungen <input checked="" type="checkbox"/> Gütekriterien von Leistungsüberprüfungen <input checked="" type="checkbox"/> Probleme im Zusammenhang mit Bewertungsprozessen (Täuschungshandlungen, Bewertungsfehler) <input checked="" type="checkbox"/> Bewertungsproblematik bei Gruppen- und Projektunterricht	L	<b>Pädagogische und rechtliche Aspekte der Leistungsbewertung</b> <input type="checkbox"/> Leistungskonzept im jeweiligen Fach <input type="checkbox"/> Konkrete fachbezogene Aspekte der Leistungsbewertung bei Schriftlichen Arbeiten und Sonstigen Leistungen	L
<b>Kommunikation und Beratung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Gesprächsführung im Unterricht: Frage- und Impulstechnik, Moderation, Feedback <input checked="" type="checkbox"/> Classroom Management <input checked="" type="checkbox"/> Rückmeldungen und anknüpfende Beratungsgespräche zur Leistungsbewertung	U B	<b>Kommunikation und Beratung unter fachdidaktischen Aspekten</b> <input type="checkbox"/> Gesprächsführung im Unterricht: Frage- und Impulstechnik, Moderation, Feedback <input type="checkbox"/> Gesprächsführung bei Beratungsgesprächen zur Leistungsbewertung	U B
<b>Unterrichtsplanung und -durchführung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Bedingungsanalyse: Ermittlung der Lehr- und Lernausgangslage, Beschreibung des Kompetenzstandes <input checked="" type="checkbox"/> Didaktische Entscheidungen und ihre Begründungen <ul style="list-style-type: none"> <li>⊗ Curriculare Legitimation</li> <li>⊗ Einordnung in den unterrichtlichen Kontext</li> <li>⊗ Reduktionsentscheidungen</li> <li>⊗ Didaktische Analyse (Perspektivschema) nach Klafki</li> </ul> <input checked="" type="checkbox"/> Schwerpunkt der Kompetenzerweiterung, Stundenziel, Indikatoren <input checked="" type="checkbox"/> Phasierung von Unterricht, Artikulationsschemata <input checked="" type="checkbox"/> Motivation, Unterrichtseinstiege <input checked="" type="checkbox"/> Sicherung, Lernerfolgskontrolle	U	<b>Unterrichtsplanung und -durchführung unter fachdidaktischen Aspekten</b> <input type="checkbox"/> Bedingungsanalyse: Ermittlung der Lehr- und Lernausgangslage, Beschreibung des Kompetenzstandes <input type="checkbox"/> Didaktische Entscheidungen und ihre Begründungen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Curriculare Legitimation</li> <li>○ Einordnung in den unterrichtlichen Kontext</li> <li>○ Reduktionsentscheidungen</li> <li>○ Didaktische Analyse (Perspektivschema) nach Klafki</li> </ul> <input type="checkbox"/> Schwerpunkt der Kompetenzerweiterung, Stundenziel, Indikatoren <input type="checkbox"/> Phasierung von Unterricht, Artikulationsschemata <input type="checkbox"/> Motivation, Unterrichtseinstiege <input type="checkbox"/> Sicherung, Lernerfolgskontrolle	U
<b>Kompetenzen und Standards</b> <p>Kompetenz 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</p> <p>Kompetenz 8: Lehrerinnen und Lehrer erfassen die Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</p>			

3. Quartal:		Erziehen	
Fächerübergreifende Inhalte		Obligatorische fachbezogene Inhalte	
<b>Rechtlicher Rahmen des Lehrerberufs</b> <input checked="" type="checkbox"/> Rechtsquellen des Schulrechts im Überblick (Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften, Erlasse, Verfügungen) <input checked="" type="checkbox"/> Rechtsstellung von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften gemäß Schulgesetz <input checked="" type="checkbox"/> Nutzung der BASS <input checked="" type="checkbox"/> Aufgaben einer Klassenleitung <input checked="" type="checkbox"/> Aufsichtspflicht <input checked="" type="checkbox"/> Erzieherische Einwirkungen und Ordnungsmaßnahmen <input checked="" type="checkbox"/> Verhalten bei Exkursionen <input checked="" type="checkbox"/> Vorteilsannahme im Amt	S		
<b>Erziehen an Berufskollegs, Umgang mit Vielfalt</b> <input type="checkbox"/> Erziehungsauftrag <input type="checkbox"/> Wertevermittlung im Unterricht (Vorbildfunktion, Rollenklarheit) <input checked="" type="checkbox"/> Umgang mit Unterrichtsstörungen <input checked="" type="checkbox"/> Deeskalation von Gewalt- und Konfliktsituationen <input checked="" type="checkbox"/> Führung von Konfliktgesprächen <input type="checkbox"/> Inklusiver Unterricht: Bedeutung an Berufskollegs, Nachteilsausgleich, Fördermöglichkeiten	E	<b>Erziehen und Umgang mit Vielfalt im jeweiligen Fach</b> <input type="checkbox"/> Ethische Aspekte <input type="checkbox"/> Konkretion des Nachteilsausgleichs und der Fördermöglichkeiten beim inklusiven Unterricht <input type="checkbox"/> Werteerziehung durch interkulturelles Lernen	U
<b>Handlungsorientierte Unterrichtskonzepte</b> <input checked="" type="checkbox"/> Kompetenzorientierung <input checked="" type="checkbox"/> Lernfeldkonzept, didaktische Jahresplanung <input checked="" type="checkbox"/> Handlungsorientierung als didaktisch-methodisches Leitprinzip: <input checked="" type="checkbox"/> Kennzeichen, Phasen der vollständigen Handlung <input checked="" type="checkbox"/> Planung von handlungsorientiertem Unterricht <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit: typische Phasen, Präsentation und Auswertung, Ergebnissicherung, Lernerfolgskontrolle	U	<b>Handlungsorientierte Unterrichtskonzepte</b> <input type="checkbox"/> Konkrete Auswirkungen handlungsorientierter Unterrichtskonzepte auf die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im jeweiligen Fach	U
<b>Gestaltung und Einsatz von Unterrichtsmedien</b> <input checked="" type="checkbox"/> Digitale Medien im Unterricht <input checked="" type="checkbox"/> Datenschutz <input checked="" type="checkbox"/> Urheberrecht	U	<b>Gestaltung und Einsatz von Unterrichtsmedien</b> <input type="checkbox"/> Fachspezifischer Medieneinsatz (Auswahl und Gestaltung) - u. a. digitale Medien - in den verschiedenen Unterrichtsphasen	U
<b>Unterrichtsplanung und -durchführung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Diagnose von Lernvoraussetzungen <input checked="" type="checkbox"/> Methoden zur Binnendifferenzierung <input checked="" type="checkbox"/> Differenzierte Aufbereitung von Lerngegenständen für spezifische Lerngruppen	U	<b>Unterrichtsplanung und -durchführung unter fachdidaktischen Aspekten</b> <input type="checkbox"/> Diagnose von Lernvoraussetzungen: Diagnoseinstrumente, Motivationslagen, zeitliche Aspekte <input type="checkbox"/> Angemessene fach- und berufsspezifische Fördermaßnahmen <input type="checkbox"/> Diagnose und Förderung von Sprach- und Lesekompetenz	U
<b>Kompetenzen und Standards</b> <p>Kompetenz 2: Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.</p> <p>Kompetenz 3: Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.</p> <p>Kompetenz 4: Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren der Entwicklung des Lernens von Schülerinnen und Schülern und für Schülerinnen und Schüler und für Schülerinnen und Schüler und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.</p> <p>Kompetenz 5: Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.</p> <p>Kompetenz 6: Lehrerinnen und Lehrer finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.</p>			

4. Quartal:		Beraten	
Fächerübergreifende Inhalte		Obligatorische fachbezogene Inhalte	
<b>Kommunikation und Beratung</b> <input type="checkbox"/> Kommunikative Kompetenzen, Kommunikationsmodelle <input type="checkbox"/> Rechtliche Vorgaben zur Beratung in der Schule <input type="checkbox"/> Grundlagen eines Beratungsgesprächs (Bedingungen, innere Haltung, Vertrauensbasis, Gesprächsablauf) <input type="checkbox"/> Anlassbezogene Beratung in der Schule <input type="checkbox"/> Kollegiale (Fall-)Beratung	B	<b>Kommunikation und Beratung</b> <input type="checkbox"/> Frage- und Impulstechnik im Fachunterricht, Moderation <input type="checkbox"/> Simulation von fach- und klassenspezifischen Beratungsgesprächen <input type="checkbox"/> Lernberatung auf allen Kompetenzstufen/Niveaustufen	B
		<b>Unterrichtsplanung und -durchführung unter fachdidaktischen Aspekten</b> <input type="checkbox"/> Fach- und sachgerechte Gestaltung von Lernprozessen <input type="checkbox"/> Selbstbestimmtes Lernen- und Arbeiten <input type="checkbox"/> Progression von Arbeitsaufgaben <input type="checkbox"/> Instrumente zur Überprüfung des Kompetenzzuwachses von Schülerinnen und Schülern (Selbsteinschätzungsbogen, Kannliste etc.) <input type="checkbox"/> Einsatz eines Instruments zur Überprüfung des Kompetenzzuwachses von Schülerinnen und Schülern bei einem Unterrichtsbesuch	U
<b>Kompetenzen und Standards</b> Kompetenz 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. Kompetenz 8: Lehrerinnen und Lehrer erfassen die Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern und beurteilen Lernen und Leistung auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.			

<b>5. Quartal: Komplexe Unterrichtsvorhaben realisieren (Unterrichten) und System Schule</b>			
<b>Fächerübergreifende Inhalte</b>		<b>Obligatorische fachbezogene Inhalte</b>	
<b>Handlungsorientierte Unterrichtskonzepte</b> <input type="checkbox"/> Lernortkooperation <input checked="" type="checkbox"/> Methoden des kooperativen Lernens <input checked="" type="checkbox"/> methodische Großformen (exemplarisch: Projektmethode)	S	<b>Handlungsorientierte Unterrichtskonzepte im fachdidaktischen Kontext</b> <input type="checkbox"/> Planung von langfristigen komplexen Unterrichtsvorhaben unter Berücksichtigung von sichtbaren Kompetenzzuwächsen (Sozial-/Fach-/ Personalkompetenz) <input type="checkbox"/> Kooperatives Lernen in längerfristigen Unterrichtsvorhaben <input type="checkbox"/> längerfristige angelegte Binnendifferenzierung und individuelle Förderung	U S
<b>Vorbereitung auf die Abschlussprüfung</b> <input type="checkbox"/> Prüfungsentwurf: formale und inhaltliche Anforderungen <input type="checkbox"/> Planung längerfristiger Unterrichtszusammenhänge <input type="checkbox"/> Umgang mit Prüfungsangst <input type="checkbox"/> Ablauf und Organisation des Prüfungstages <input type="checkbox"/> Kolloquium: Simulation und Reflexion von Einstiegsvorträgen und Prüfungsgesprächen			
<b>Kompetenzen und Standards</b> Kompetenz 9: Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung. Kompetenz 10: Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe. Kompetenz 11: Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.			

6. Quartal:		System Schule	
Fächerübergreifende Inhalte		Obligatorische fachbezogene Inhalte	
<b>Evaluation</b> <input type="checkbox"/> Evaluation von Unterricht <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Möglichkeiten und Grenzen von (Evaluations-)Methoden</li> <li><input type="radio"/> webbasierte Evaluationswerkzeuge</li> <li><input type="radio"/> Systematische Evaluationsansätze (Definition, Durchführungskreislauf, Zielsetzungen)</li> <li><input type="radio"/> Interne und externe Evaluation</li> <li><input type="radio"/> Ergebnisse für die systematische Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen</li> </ul> <input type="checkbox"/> Evaluation der Seminarbildung	S	<b>Evaluation unter fachdidaktischen Aspekten</b> <input type="checkbox"/> Reflexion fachspezifischer Prinzipien, Prozesse und Produkte von Unterricht <input type="checkbox"/> Generieren und Reflektieren von Evaluationsergebnissen auf Unterrichts-, Bildungsgang- und Schulebene	U S
<b>Vorbereitung auf das Bewerbungsverfahren</b> <input type="checkbox"/> Informationen zum Bewerbungsverfahren und zu den Auswahlgesprächen			
<b>Kompetenzen und Standards</b> Kompetenz 9: Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung. Kompetenz 10: Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.			

## Inhaltliche Aspekte für die Ausbildung an den Schulen

Die Referendarinnen und Referendare sowie Lehrkräfte in Ausbildung lernen im Verlauf ihrer Ausbildung an der Schule die folgenden Aspekte kennen, soweit dazu schulische Konzepte existieren bzw. Vorhaben (Klassenfahrt, Sprechtag etc.) anstehen:

Handlungsfeld	Aspekte
Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Referenzrahmen Schulqualität</li> <li>▪ Schuleigene Curricula</li> <li>▪ Pädagogische Diagnostik und individuelle Förderung</li> <li>▪ Schulische Medienkonzepte</li> <li>▪ Unterrichtsgänge, Klassenfahrten</li> <li>▪ Sicherheitsvorschriften, Unfallverhütung</li> <li>▪ Schutz personenbezogener Daten</li> </ul>
Erziehungsauftrag	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schuleigene Vereinbarungen (z. B. Schul- und Hausordnung, Konferenzbeschlüsse, Schulprogramm)</li> <li>▪ Schulische Integrations- und Inklusionskonzepte</li> <li>▪ Kooperation in Erziehungsfragen mit schulischen Partnern und außerschulischen Partnern (z. B. Jugendhilfe, Therapeuten, Schulpsychologen, Betriebe)</li> </ul>
Lernen und Leisten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schuleigene Vereinbarungen zur Leistungsbewertung</li> <li>▪ Dokumentationsaufgaben bei der Leistungsbewertung unter Beachtung des Datenschutzes und der Informationssicherheit</li> </ul>
Beraten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rechtliche Vorgaben zur Beratung in der Schule und schuleigene Konkretisierungen</li> <li>▪ Eltern-/Ausbildersprechtag</li> <li>▪ Schulisches Beratungskonzept (Schulsozialarbeit, Vertrauenslehrer/Vertrauenslehrerin, Schullaufbahnberatung, Bildungsgangwechsel etc.)</li> <li>▪ Mitwirkung an der Kooperation mit externen Beratungseinrichtungen (z. B. Jugendhilfe, Schulpsychologischer Dienst)</li> </ul>
System Schule	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulentwicklung/Schulprogramm</li> <li>▪ Instrumente der internen und externen Evaluation</li> <li>▪ Netzwerke, virtuelle Plattformen</li> <li>▪ Mitwirkung in schulischen Gremien (Konferenzen etc.)</li> <li>▪ Mitwirkung an der Kooperation mit schulexternen Partnern (z. B. Kammern) und außerschulischen Lernorten (z. B. Lernort Studio, Praktikumsbetriebe)</li> <li>▪ Kollegiale Beratung</li> <li>▪ Feste und Feiern (Entlassung, Sommerfest etc.)</li> </ul>